© Biodiversity Heritage Library, http://www.biodiversitylibrary.org/; www.zobodat.at

fliessenden tiefbraunen Flecken, die einen fast unterbrochenen breiten dunklen Kranz bilden.

+ 21. *Phaëton aethereus* L.

Mehrmals unverkennbar (rothe Schnabel, weisse Schwanz!) in Sicht der Insel in See beobachtet, aber nie während meines Aufenthaltes auf der Insel.

+ 22. *Tachypetes aquilus* L.

Im Lälla-Hafen einmal hoch in der Luft fliegend beobachtet; mag in den Bergen nisten.

Geschrieben: Stiller Ocean, an Bord des deutchen Schuners „Franziska", März 1880.

Salvadori's Ornithologie der Papúa-Inseln und der Molukken.

Bericht von **A. B. Meyer.**

Der Graf Tommaso Salvadori in Turin, welchem wir seit dem Jahre 1864 mehr als hundert ornithologische Schriften verdanken, darunter Werke wie die „Uccelli d'Italia" (1871) und den „Catalogo sistematico degli Uccelli di Borneo" (1874), hat in diesem Jahre den ersten Band eines auf drei Bände berechneten grossen Werkes: „Ornitologia della Papuasia e delle Molucche" herausgegeben (4° XII und 576 pgs. in Memorie d. R. Acad. d. sc. di Torino ser. II, tom. XXXIII) und sich hierdurch um die ornithologische Welt in hohem Maasse verdient gemacht.

Dieser erste Band enthält die *Accipitres*, *Psittaci* und *Picariae*, der zweite Band, welcher im Druck bereits vorgeschritten ist, soll die *Passeres* und der dritte Band die *Columbae*, *Gallinae*, *Grallatores*, *Anseres* und *Struthiones* enthalten. Das Werk basirt in erster Linie auf den grossartigen Sammlungen der berühmten italienischen Reisenden Beccari und d'Albertis und auf denjenigen des Herrn Bruyn in Ternate, welche alle zum grössten Theile in dem unter Leitung des gerade um diese Reisen und Sammlungen so verdienten Marquis G. Doria stehenden Museo civico von Genua aufbewahrt werden.

© Biodiversity Heritage Library, http://www.biodiversitylibrary.org/; www.zobodat.at

Ehe jedoch Salvadori an die Herausgabe seiner seit lange geführten Collectaneen ging, bereiste er im Jahre 1877 die Museen von Paris, London, Leiden, Bremen, Berlin, Dresden und Wien, um überall an Ort und Stelle nicht nur die Typen der in jenen Museen deponirten zu der betreffenden Fauna gehörigen Arten zu studiren und für sein Werk zu beschreiben, sowie möglichst alle vorhandenen Exemplare aus jenen Gegenden durchzumustern, sondern auch um eine sehr grosse Anzahl von Exemplaren, welche er auf seine Reise mitgenommen hatte, zu vergleichen und dadurch seinem Werke den höchsten Grad von Zuverlässigkeit zu verleihen. Diese Reisestudie speciell veranlasste Salvadori 31 Arten neu zu beschreiben oder zu benennen, was in der Abhandlung: Descrizione di trentuna specie nuove di uccelli della sottoregione papuana, et note intorno al altre poco conosciute, in Ann. Mus. civ. Gen. vol. XII, p. 317 bis 347 im Jahre 1878 geschah. Ausser den zahlreichen Arbeiten aber, welche Salvadori seit dem Jahre 1874 über die einzelnen Sammlungen Beccari's und d'Albertis' veröffentlicht hat, schickte er seinem grossen Werke über die Ornithologie der Papua-Inseln und der Molukken in einem „Prodromus Ornithologiae Papuasiae et Moluccarum" eine Reihe von Vorläufern voraus, von welchen bis jetzt (in den Ann. Mus. civ. Gen.) folgende neun erschienen sind:

1876 Pars I *Paradiseidae* (31 Arten).
„ „ II *Columbae* (90 Arten).
1877 „ III *Psittaci* (92 Arten).
„ „ IV *Bucerotidae* (1), *Meropidae* (1), *Alcedinidae* (38), *Coraciidae* (4), *Podargidae* (9), *Caprimulgidae* (4), *Cypselidae* (3).
1878 „ V *Accipitres* (54 Arten).
„ „ VI *Cuculidae* (36 Arten).
1879 „ VII *Hirundinidae* (3), *Muscicapidae* (112 Arten).
„ „ VIII *Campophagidae* (36), *Artamidae* (3), *Dicruridae* (10), *Laniidae* (49).
1880 „ IX *Menuridae* (1), *Certhiidae* (2), *Nectariniidae* (17), *Dicaeidae* (23), *Meliphagidae* (89).

Salvadori hat in seinem neuen Werke jede Art monographisch abgehandelt, indem er die vollständige Literatur derselben chronologisch geordnet zusammenstellte, eine lateinische

© Biodiversity Heritage Library, http://www.biodiversitylibrary.org/; www.zobodat.at

Diagnose und die Maasse (Totallänge, Flügel, Schwanz, Schnabel, Tarsus), dann die bekannten Fundorte und den betreffenden Sammler aufführte, welchen Angaben eine namentliche Aufzählung und Besprechung aller von den drei obengenannten Reisenden und Sammlern zusammengebrachten Exemplare folgt, und welche jedesmal abgeschlossen werden durch äusserst werthvolle kritische und ergänzende Bemerkungen über die behandelte Art und ihre Verwandten.

In Betracht gezogen wurden die Vögel „zwischen Buru im Westen bis zu den Salomons-Inseln im Osten und von den Admiralitäts-Inseln im Norden bis zu der Südküste Neu-Guinea's und den Aru-Inseln im Süden"; es fallen in dieses Areal die folgenden Inseln und Inselgruppen:

Buru, Amboina, Ceram, Goram, Banda.

Obi, Dammae, Batjan, Kaioa, Makian, Motir, Tidore, Ternate, Halmahera, Morotai.

Gebe, Gagi, Weigeu, Misol, Batanta, Salwati.

Neu-Guinea.

Jobi, Mysore, Mafoor, Manem.

Admiralitäts-Inseln, Neu-Brittannien, Neu-Hannover, Neu-Irland, Salomons-Inseln, Louisiade Archipel.

Aru, Timorlaut, Kei und einige kleine hier und da zwischen den genannten zerstreut liegende. (Celebes und Timor sind aus der Betrachtung ausgeschlossen.)

Von *Accipitres* (S. 1—93) hatte Salvadori 55 Arten abzuhandeln und zwar 36 Arten *Falconidae*: *Limnaetus* (1), *Neopus* (1), *Cuncuma* (1), *Pandion* (1), *Butastur* (1), *Haliastur* (2), *Milvus* (1), *Henicopernis* (1), *Machaerorhamphus* (1), *Baza* (2), *Falco* (1), *Hypotriorchis* (2), *Tinnunculus* (1), *Hieracidea* (1), *Harpyopsis* (1), *Megatriorchis* (1), *Leucospizias* (1), *Urospizias* (1), *Tachyspizias* (1), *Accipiter* (3), *Circus* (1) und 19 Arten *Strigidae*: *Scops* (4), *Ninox* (13), *Strix* (2).

Von *Psittaci* (S. 94—327), welche auf Neu-Guinea so reichhaltig vertreten sind wie nirgend anderswo auf der Erde, 95 Arten und zwar 15 Arten *Cacatuidae*: *Cacatua* (6), *Microglossus* (1), *Nasiterna* (8). 40 Arten *Psittacidae*: *Tanygnathus* (3), *Aprosmictus* (6), *Psittacella* (2), *Cyclopsittacus**) (9), *Loriculus* (3),

*) Seitdem beschrieb Oustalet noch *Cyclopsittacus Salvadorii* vom Norden Neu-Guineas (s. Bull. Ass. sc. de France 1880, p. 172).

© Biodiversity Heritage Library, http://www.biodiversitylibrary.org/; www.zobodat.at

Geoffroyus (11), *Eclectus* (5), *Dasyptilus* (1) und 40 Arten *Trichoglossidae: Lorius* (10), *Eos* (8), *Chalcopsittacus* (4), *Trichoglossus* (7), *Neopsittacus* (1), *Coriphilus* (5), *Oreopsittacus* (1), *Charmosynopsis* (2), *Charmosyna* (2).

Von *Picariae* (S. 328—547) 105 Arten und zwar 37 Arten *Cuculidae: Cuculus* (2), *Cacomantis* (6), *Rhamphomantis* (1), *Misocalius* (1), *Lamprococcyx* (8), *Surniculus* (1), *Caliechthrus* (1), *Eudynamis* (3), *Urodynamis* (1), *Microdynamis* (1), *Scythrops* (1), *Centrococcyx* (1), *Nesocentor* (1), *Polophilus* (3). 1 Art *Bucerotidae: Rhytidoceros.* 1 Art *Meropidae: Merops.* 40 Arten *Alcedinidae: Alcedo* (2), *Alcyone* (3), *Ceyx* (4), *Tanysiptera**) (14), *Cyanalcyon* (6), *Sauropatis* (5), *Syma* (1), *Sauromarptis***) (2), *Dacelo* (1), *Melidora* (2). 4 Arten *Coraciadae: Eurystomus.* 9 Arten *Podargidae: Podargus* (2), *Aegotheles* (7). 5 Arten *Caprimulgidae: Caprimulgus* (2), *Eurostopus* (2), *Lyncornis* (1) und 8 Arten *Cypselidae: Cypselus* (1), *Chaetura* (1), *Hirundinapus* (1), *Macropteryx* (1), *Collocalia* (4).

Es sind diese Daten ein Auszug aus dem systematischen Index, welchen Salvadori seinem Buche voraufgeschickt hat und welcher zusammen mit dem alphabetischen mehr als 2000 Einträge umfassenden Index am Ende desselben (S. 552—573) als eine ausserordentlich praktische und wichtige Einrichtung zur schnellen Orientirung und Auffindung von Einzelnheiten bei dem so reichen Inhalte des Werkes hervorgehoben zu werden verdient.

Aber wir begrüssen Salvadori's Arbeit über die papuanische und molukkische Vogelfauna rückhaltlos als eine grundlegende und klassische, durch welche er sich alle Ornithologen zu hohem Danke verpflichtet hat und sprechen die Hoffnung aus, dass die folgenden Bände, denen wir mit Spannung entgegensehen, baldigst erscheinen mögen.

---

*) Seitdem beschrieb Sharpe noch *Tanysiptera Danae* vom Süden Neu-Guinea's (ibid.).

**) Seitdem beschrieb Sharpe noch *Clytoceyx rex* vom Süden Neu-Guinea's (s. Ann. Mag. Nat. Hist. VI, 1880, p. 231).

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: Journal für Ornithologie

Jahr/Year: 1880

Band/Volume: 28_1880

Autor(en)/Author(s): Meyer Adolf Bernhard

Artikel/Article: Salvadori's Ornithologie der Papúa-Inseln und der Molukken. 310-313